

## Information für Presse, Funk und Fernsehen

27. Mai 2013/075

### Erfolgreich Karriere machen mit stadtländpraxis

#### Landkreisinitiative gegen Ärztemangel nimmt weiter Fahrt auf

Als „stadtländarzt“ im Landkreis Harburg Karriere machen? Kein Problem! Denn darüber, wie der Karrierestart für junge Allgemeinmediziner vor den Toren Hamburgs aussehen kann, informierte stadtländpraxis, die gemeinsame Initiative von Kreisverwaltung, Krankenhäusern und Ärzten im Landkreis sowie der Kassenärztlichen Vereinigung am Freitag, 24. Mai 2013, nun schon zum zweiten Mal auf der der Messe „Operation Karriere“ im Hamburger Universitätsklinikum Eppendorf. Und auch in diesem Jahr wurde deutlich: stadtländpraxis kommt an – die Resonanz bei Ärzten und Medizinstudenten war sehr positiv.

„Das Interesse junger Mediziner an einer Niederlassung in der Metropolregion Hamburg ist sehr groß“, bestätigt auch Landrat Joachim Bordt. Doch seien die vorbildhaften Karriereperspektiven und Unterstützungsmöglichkeiten, die sich jungen Allgemeinmediziner im Landkreis Harburg bieten, noch zu wenig bekannt. „Darum freut es mich, dass stadtländpraxis erneut die Chance genutzt hat, auf einer der bedeutendsten medizinischen Nachwuchsveranstaltungen Deutschlands mit zahlreichen Studenten und Ärzten persönlich ins Gespräch zu kommen. Denn für die Sicherung des hervorragenden Gesundheitsangebots im Landkreis ist gerade die hausärztliche Versorgung entscheidend.“

Die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Karrierekongress ist dabei nur eines der Instrumente, mit denen sich stadtländpraxis gegen den drohenden Hausärztemangel stemmt. Neben umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit, mit der die

**Elektronische Kommunikation:**

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

**Internet:**

[www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de)



**Adresse:**

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)  
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)

**Telefon:** 04171 693-263

**Telefax:** 04171 687-263

**E-Mail:** [b.frosdorfer@lkharburg.de](mailto:b.frosdorfer@lkharburg.de)

**Parkplätze (Eingabe für Navigationsgeräte):**

Schloßring 12 und Eppens Allee

**iP** im unteren Teil der

**O** Parkpalette "Schloßring 12"



Initiative in ganz Norddeutschland auf den Landkreis Harburg aufmerksam macht, bietet stadtlandpraxis die Vermittlung von offenen Stellen und Praktikumsplätzen an und unterstützt bei der Kinderbetreuung, bei Fördermittelanträgen oder der Bildung von Praxisverbänden. Zudem können Medizinabsolventen im Rahmen einer Verbundweiterbildung bei den Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten ihre komplette Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner im Landkreis machen.

Und das zeigt Wirkung: So haben im Lauf des letzten Jahres bisher rund 80 Interessenten mit dem Landkreis Kontakt aufgenommen. Nämlich 45 Ärzte oder Weiterbildungsassistenten, die Interesse an einer Tätigkeit im Landkreis haben darunter rund 35 Fachärzte für Allgemeinmedizin und Ärzte in Weiterbildung. Außerdem befinden sich über 30 Medizinstudenten im Kontakthalteprogramm von stadtlandpraxis.

„Ziel ist es, mit angehenden Ärzten aus Landkreis und Metropolregion in Kontakt zu bleiben und sie nach Abschluss ihres Studiums möglichst zurückzuholen, etwa indem wir ihnen im Rahmen der Verbundweiterbildung die Facharztausbildung im Landkreis ermöglichen“, erläutert Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis und Initiator von stadtlandpraxis.

Natürlich möchte die Initiative auch praktizierende Mediziner vom Landkreis überzeugen und bietet dazu unter anderem Unterstützung bei Praxisneugründungen an. Und dies mit Erfolg: vier Mediziner haben sich bereits als angestellte Ärzte im Landkreis niedergelassen, eine Allgemeinärztin hat eine Praxis neu eingerichtet. Außerdem absolvieren vier Weiterbildungsassistenten ihre Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Landkreis.

Auf diesen Lorbeeren ruht sich stadtlandpraxis allerdings nicht aus: „Wir führen derzeit konkrete Gespräche mit weiteren Ärzten und Weiterbildungsassistenten. Ich bin zuversichtlich, dass wir bald weitere neue Mediziner bei uns begrüßen können“, so das optimistische Fazit von Reiner Kaminski

Fragen zu stadtlandpraxis beantwortet Reiner Kaminski, Fachbereichsleiter für Gesundheit, Jugend und Soziales beim Landkreis Harburg. (Telefon:0 41 71/69



34 23, E-Mail: [r.kaminski@lkharburg.de](mailto:r.kaminski@lkharburg.de)). Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.stadtlandpraxis.de](http://www.stadtlandpraxis.de).

Hinweis für die Redaktionen: Anbei das Logo von stadtlandpraxis und ein Foto vom Stand der Initiative auf dem Karrierekongress in Hamburg: (von links) Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales, im Gespräch mit Annalena Muhlack und Romy Lange.

**initiative  
stadtland  
praxis** in der Metropolregion  
Landkreis Harburg

